

Letzte Zweifler sind überzeugt

Neujahrsempfang in Groß Dungen: Bau der Laves-Brücke ist beherrschendes Thema

Groß Dungen (mv). „Die Flut in Südostasien hat uns Grenzen aufgezeigt. Die Natur ist auch in Zukunft ganz sicher nicht beherrschbar“, sagte Groß Dungen Ortsbürgermeisterin Lieselotte Bogun zu Beginn des Neujahrsempfanges im Alten Fachwerkhaus. Die Katastrophe habe eine weltweite Solidarität in Gang gesetzt.

Aber auch die Groß Dungenener hätten im vergangenen Jahr viel Verbundenheit gespürt. Acht umliegende Gemeinden, die Bundeswehr und das Technische Hilfswerk, engagierten sich für das Brückenfest.

Am Ende brachte die Aktion 5000 Euro in den Spendentopf. Darüber hinaus konnten durch die große Anteilnahme der Bevölkerung die letzten Zweifler überzeugt werden. Mittlerweile steht die Finanzierung der Laves-Brücke (die HAZ berichtete).

„Fünf Jahre haben wir um Spender gekämpft“, machte Lieselotte Bogun deutlich. Nur ein Bewilligungsbescheid steht noch aus. Der soll aber im Februar im Rathaus eintreffen. Die Ortsbürgermeisterin dankte der Stadt und speziell Bauingenieur Josef Ringe-Kause für ihr Engagement.

Unter den Gästen war auch der ehemalige Direktor der Kreissparkasse Hildesheim, Dr. Hubertus Haller. „Ohne ihn gebe es das Alte Fachwerkhaus in seiner jetzigen Form nicht. Nach Gründung des Kulturvereins gab es damals eine Anschubfinanzierung von 50 000 Mark“, machte Bogun deutlich.

Sie sei zudem erfreut über die vielfältigen Aktivitäten im Ort. Dazu trügen auch die 13 Vereine und Verbände bei. Der Weihnachtsmarkt sei wieder sehr erfolgreich gewesen, ebenso das Boßelturnier und das Weinfest. „Traurig sind wir über den Abzug der Rettungswache. Anschließend sorgte das leer stehende Gebäude für Gesprächsstoff. Um so mehr freuen wir uns, dass die Sozialstation der Arbeiterwohlfahrt dort ihr neu-

es Domizil hat“, erklärte Bogun. Es sei wichtig, mit Optimismus in die Zukunft zu blicken, gerade auch im wirtschaftlichen Bereich, stellte Bürgermeister Erich Schaper heraus. „Wir müssen die gute Infrastruktur in Groß Dungen festigen. Einen Stillstand darf es nicht geben“, so Schaper. Während des Empfangs stellten sich auch neue Gewerbetreibende vor. Das „Trillke-Trio“ umrahmte die Veranstaltung musikalisch.



Die Gäste des Neujahrsempfangs in Groß Dungen tauschten Neuigkeiten aus. Rechts steht Ortsbürgermeisterin Lieselotte Bogun.
Foto: Vollmer